

Grazer Zeitung vom 20. Juli 2001, Stk. 29, Nr. 318

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **25. Juni 2001**
über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der **Volksschule Niederschöckl in
der Gemeinde Weinitzen** (politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 70/1970, zuletzt in der Fassung LGBl.Nr. 90/1999, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Volksschule Niederschöckl in der Gemeinde Weinitzen** umfasst die *Gemeinde Weinitzen* mit Ausnahme der Häuser der Ortschaft Zösenberg Nr. 2-87, Römerweg Nr. 2-16 und des Hauses Am Lineck Nr. 1 der KG. Weinitzen.

§ 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprenghel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 2001** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. Juli 1969, LGBl. Nr. 92/1969, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic